

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Die TiRuP hat sich schon 2017 der frei und unentgeltlich zugänglichen Publikation sachlicher, wissenschaftlich fundierter Aufsätze und Entscheidungsbesprechungen aus dem Bereich des Tier- und Artenschutzes und themenverwandter (Rechts-)Materien verschrieben.

Mit Jahreswechsel 2020/2021 sind die bisherigen MitherausgeberInnen Rudolf Feik und Heike Randl von der Universität Salzburg auf eigenen Wunsch aus dem HerausgeberInnenteam ausgeschieden. Es sei ihnen an dieser Stelle herzlich für das gemeinsam Erreichte gedankt.

Die verbliebenen HerausgeberInnen nehmen diese Veränderung auch als Anlass für eine grundlegende Bestandsaufnahme. Wir sind der Meinung, dass sich die TiRuP in den letzten Jahren hervorragend entwickelt hat und möchten die Tradition möglichst lückenlos fortführen. Dabei soll ein verstärkter Fokus auf den Artenschutz gelegt werden. Der Bedeutung des Artenschutzes entsprechend wurde der Langtitel der Zeitschrift auf „Tier- und Artenschutz in Recht und Praxis“ erweitert und das Logo entsprechend angepasst. Zudem sollen auch verstärkt Beiträge aus der Praxis einfließen.

Auch in der Print-Publikation ergeben sich Änderungen: Bisher erschienen die Beiträge eines Jahres jeweils als Jahrgangsband im Verlag Jan Sramek. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken. In Zukunft werden die Beiträge als „Jahrbuch Tier- und Artenschutzrecht“ im NWV Verlag erscheinen.

Die Schöpfung verdient und verlangt jedenfalls ein rechtzeitigen (dh sofortigen) und ausreichenden Schutz. In diesem Sinne kommt dem Tier- und Artenschutz große Bedeutung zu. Wir wollen uns dieser Herausforderung stellen und werden uns daher auch in Zukunft mit all unserer Kraft für den Tier- und Artenschutz einsetzen.

Ihre Herausgeberinnen und Herausgeber

Niklas Hintermayr Eva Persy Erika M. Wagner Rainer Weiß

Wien/Linz, März 2021